

PRESSEMITTEILUNG:

Illegal in einem Haushalt beschäftigt, aber legal versichert!

Auch wenn es sich bei Haushaltshilfen um illegal Beschäftigte ohne geregelten Aufenthaltsstatus handelt, können diese legal versichert werden - bei der "Gesetzlichen Unfallversicherung der Unfallkasse".

Die polnische Putzfrau, der ukrainische Gärtner, der Babysitter- sind sie bei Ihrer Arbeit unfallversichert?

Laut des Berliner Institutes für Wirtschaftsforschung beschäftigen etwa 2,7 Millionen deutsche Haushalte eine Haushaltshilfe, von denen nur 38.000 bei einer Sozialversicherung gemeldet sind!

Ein Haushalt, der eine Person beschäftigt, muß bei der Unfallkasse angemeldet werden.

Die Anmeldung kostet 45 bzw. 90 Euro im Jahr.

Da der Haushalt als Unternehmen versichert ist, muß der Name der Haushaltshilfe nicht angegeben werden. Nach Aussage der Unfallkasse wird auch kein Abgleich mit anderen Institutionen (z.B. Ausländerbehörde, Krankenkasse, Finanzamt) durchgeführt.

ArbeitnehmerInnen bleiben anonym und das illegale Arbeitsverhältnis fliegt nicht auf!

Für die/den ArbeitgeberIn kann ein Verstoß gegen die Versicherungspflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Weitere Informationen über den Versicherungsschutz für Haushaltshilfen können bei uns angefordert werden:

Polnischer Sozialrat e.V.

Oranienstr. 34

10999 Berlin

Tel.: 030 615 17 17

e-mail: polskarada@t-online.de